

**Nachruf des Bundes der Egerländer Gmoin e.V.  
für Vetter Helmut Lux  
verfasst von  
Bundesvorsitzende Volker Jobst**

Helmut Lux wurde am 11. Juli 1935 in Schneidmühl im Egerland geboren. Gestorben ist er 84-jährig schnell und unerwartet am 30. September 2019 in Weißenhorn.

Helmut ist als zweites von vier Kindern der Familie im Egerland geboren. Die Vertreibung brachte Helmut 1946 zuerst ins schwäbische Beutelsbach, im Remstal. Das Leben führte unseren Helmut dann weiter über Stuttgart-Bad Cannstatt und Ulm nach Weißenhorn. Helmut hatte zwei Kinder und war in zweiter Ehe mit Hannelore Lux verheiratet.

Mit unserem Helmut war von Gründung der Egerland-Jugend an, ein bedeutender Egerländer Stammesvetter am Werk. Er baute nicht nur die Egerland-Jugend in der Egerländer Gmoin Stuttgart auf, die in ihrem Höhepunkt, in den 60er-Jahren, aus drei Gruppen bestand. Sondern, er war als Landesführer der Egerland-Jugend Baden-Württemberg derjenige, der hohe Verdienste hatte, da er in den Gmoin die EJ-Gruppen mit aufbaute. Bald wurde er auch im Stuttgarter Gmoinräat unentbehrlich und war mit seinen Eltern und seiner Schwester Henni Hlawatsch, geb. Lux, heimatdienlich fest am Werk.

Wir werden Helmut ein ehrendes Gedenken bewahren.

Volker Jobst

